

Jahresbericht 2000

Verein für Friedenspädagogik Tübingen e.V.

Auf einen Blick

- Im Zentrum der Arbeit des Vereins für Friedenspädagogik Tübingen e.V. stand der Themenbereich „Konstruktive Konfliktbearbeitung und Gewaltprävention“, der in unterschiedlichen Projektzusammenhängen bearbeitet wurde.
- Die Konzeption und Umsetzung des Ausstellungsbereiches „Zivile Konfliktbearbeitung“ im Europäischen Museum für Frieden in Stadtschlaing, Österreich wurde abgeschlossen.
- Fertiggestellt und veröffentlicht wurde die Bilderbox „Streitkultur“.
- Die Kooperation mit der Aktion „Brot für die Welt“ konnte im Rahmen der „Schulprojektstelle Globales Lernen“ fortgeführt und die Sport-Kampagne „Fair Play For Fair Life“ intensiviert werden.

1. Projekte

1.1 Erstellung multimedialer Bildungsangebote zum Themenbereich „Konstruktive Konfliktbearbeitung“

Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines multimedial aufbereiteten Bildungsangebotes für LehrerInnen und MultiplikatorInnen zum Themenbereich „konstruktive Konfliktbearbeitung“. Das Angebot umfaßt eine CD-ROM mit Arbeitsbuch, einen Internet-Server sowie einen Videofilm und soll sowohl Wissen über Konflikte (Bildungswissen) als auch Fähigkeiten zum Umgang mit Konflikten (Handlungswissen) vermitteln.

Im Zentrum der Arbeit steht die Erstellung einer CD-ROM, die die Bereiche Kommunikation, Konflikt, Mediation, Gewaltprävention und internationale Konflikte umfassen wird. Im Jahr 2000 konnten bereits erste Teile fertiggestellt und programmiert werden. Als besonders ansprechend erweisen sich speziell arrangierte Spielszenen mit Schauspielern, die das Konfliktgeschehen eindrücklich aufzeigen und auch als Videofilm angeboten werden.

Diese Produktion erforderte eine intensi-

ve Zusammenarbeit mit Fotojournalisten, Grafikern, Programmierern, Schauspielern, Kameraleuten usw.

Die CD-ROM wird im Sept. 2001 vorliegen und über die Bundeszentrale für politische Bildung vertrieben werden.

Projektbeginn: 1.10.99, Laufzeit: 2 Jahre.

Projektbearbeitung: Günther Gugel, Uli Jäger.

Grafik, Layout und Programmierung: Studio Christoph Lang.

Förderung: Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bundeszentrale für politische Bildung.

1.2 CD-ROM „Global Lernen, Update 2001“

Die 1998 fertiggestellte CD-ROM Global Lernen hat inzwischen eine Gesamtauflage von über 20.000 Exemplaren. Da zum einen die Nachfrage nach diesem Produkt unvermindert anhält, andererseits aber vielfältige Inhalte relativ aktualitätsbezogen waren, wurde es notwendig, verschiedene Bereiche zu überarbeiten und zu aktualisieren. Somit ist die CD-ROM „Global Lernen, Update 2001“ wieder in einer aktuellen Fassung für den Bildungsbereich verfügbar. Das Update

Inhalt

1. Projekte
 - 1.1 Konstruktive Konfliktbearbeitung
 - 1.2 CD-ROM Global Lernen (Update)
 - 1.3 Europäisches Museum für Frieden
 - 1.4 Didaktisches Kompendium
 - 1.5 Internet und Methoden
 - 1.6 Bildungs-Server „Brot für die Welt“
 - 1.7 Schulprojektstelle „Globales Lernen“
 - 1.8 Aktionszeitschrift „Olympia 2000“
 - 1.9 Online-Version „Leitfaden 2/3-Welt“
 - 1.10 Schulbuch Internationale Politik
 - 1.11 Bilderbox Streitkultur
2. Schulprojektstelle Globales Lernen
3. Veranstaltungen, Referententätigkeit
4. Kooperationen / Beratung / Beirat
5. Publikationen 2000
6. Öffentliche Leihbibliothek
7. Internet-Präsenz
8. Finanzen
9. MitarbeiterInnen und Vorstand

Rezensionen 2000

G. Gugel / U. Jäger: Welt...Sichten. Die Vielfalt des Globalen Lernens. Tübingen 1999.

„Die Veröffentlichung zeichnet sich durch sorgfältige Edition, Informationsvielfalt, ansprechende didaktische und typographische Gestaltung sowie den durchgängigen Themenbezug der in sich geschlossenen Einzelkapitel aus.“

Lesezeichen, DVVmagazin Volkshochschule, 3/2000.

„Insgesamt ist ‚Weltsichten‘ ein sehr modernes und wegen seines originellen Konzeptes ein wirklich spannendes Buch. Möglicherweise ist es für die Praxis, in der ja noch eher traditionellen Themenzuschnitten gefolgt wird, noch sehr gewöhnungsbedürftig. Es könnte jedoch dazu dienen auch hier eine Vielzahl der Perspektiven zu eröffnen.“

CD-ROM „Ökologie und Lernen. Die 200 besten Materialien im Überblick. Ausgabe 2000/2001.“

2001 erscheint im Frühjahr 2001 bei der Bundeszentrale für politische Bildung. Das Arbeitsbuch „Weltsichten“ mit beiliegender CD-ROM „Global Lernen“ wurde im Jahr 2000 für den Didaktikpreis „Blue Planet“ nominiert.

Förderung: Bundeszentrale für politische Bildung

1.3 Europäisches Museum für Frieden in Stadtschlaining, Österreich

Die 1999 begonnene Konzeptionserstellung und Ausarbeitung des Bereiches „Konstruktive Konfliktbearbeitung“ für die Burgenländische Ausstellung „Krieg oder Frieden. Vom Kult der Gewalt zur Kultur des Friedens“ in Stadtschlaining, Österreich, wurde abgeschlossen. Neben der Ausstellung wurde auch ein Multimediaprogramm für diesen Ausstellungsteil (in Zusammenarbeit mit dem Büro für Mediendesign, Christoph Lang) erstellt. Die Ausstellung fand vom 8. 5. – 5. 11. 2000 statt und verzeichnete über 50.000 Besucher.

Nach einer Revisionsphase soll die Ausstellung in das Europäische Museum für Frieden überführt werden, das im April 2001 eröffnet wird.

Förderung: Berghof-Stiftung für Konfliktforschung.

Projektabschluss: Mai 2000.

Projektbearbeitung: Günther Gugel, Uli Jäger.

Konzeption, Graphik und Programmierung des Multimediaprogramms: Studio Christoph Lang.

1.4 Erstellung eines didaktischen Kompendiums für die gewerkschaftliche Bildungsarbeit

Begonnen wurde mit der Ausarbeitung eines didaktischen Kompendiums für den DGB, Abt. Jugend, Landesbezirk NRW. Zu ausgewählten Themenbereichen (u.a. Konfliktbearbeitung, Neue Medien, Migration und Demokratie, Zukunftsfähigkeit) werden dabei didakti-

sche Seminarmodelle entwickelt.

Im Jahr 2000 wurde die Erarbeitung eines Bausteins abgeschlossen.

Laufzeit: 2000, 2001

Förderung: DGB, Abt. Jugend, Landesbezirk NRW

1.5 Internetgerechte Aufbereitung von ausgewählten Methoden der Bildungsarbeit

Auf der Basis des Bandes „Praxis politischer Bildungsarbeit“ wurden ausgewählte Methodenbereiche für die LehrerInnenfortbildung internetgerecht aufbereitet und programmiert. Die Methodenseiten sind auf dem Landesbildungsserver NRW (www.learn-line.nrw.de) abrufbar.

Bearbeiter: Günther Gugel

Förderung: Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Soest, NRW.

1.6 Betreuung des Bildungs-Servers für „Brot für die Welt“

Die Bildungsarbeit von „Brot für die Welt“ ist im Internet mit einem eigenen Angebot vertreten. Dieses Angebot wurde vom Verein entwickelt, umgesetzt und betreut. Der „Brot Bildungsserver“ wird technisch als Teilserver des Vereinsservers geführt. Es wurden laufend Aktualisierungen vorgenommen. (<http://www.global-lernen.de/brot/index.htm>)

Bearbeitung: Uli Jäger / Günther Gugel

1.7 Schulprojektstelle Globales Lernen („Brot für die Welt“)

Siehe den ausführlichen Arbeitsbericht auf Seite 9 ff.

1.8 Aktionszeitschrift „Olympia 2000 – Fair Life 2000“

Die Aktionszeitschrift „Olympia 2000 – Fair Life 2000“ wurde im April 2000 fertiggestellt. Sie erschien als gemeinsame Ausgabe von „Brot für die Welt“ und der „Deutschen Olympischen Gesellschaft“ in einer Auflage von 350.000 Exempla-

ren. Eine englischsprachige Ausgabe erschien zeitgleich in einer Auflage von 100.000 Exemplaren.

Projektbearbeitung: Uli Jäger.

1.9 Betreuung der Online-Version des „Leitfaden für Informationen zur Zweidrittelwelt in Baden-Württemberg“

Die Adressen und Beschreibungen von über 460 baden-württembergischen Organisationen, Gruppen und Weltläden sowie von weiteren 100 überregionalen Einrichtungen werden auf der Internetseite des Vereins angeboten und laufend aktualisiert. Das Angebot erschließt Adressen und Angebote, vermittelt einen Überblick und hilft Kontakte herzustellen. Es stellt ein wichtiges Informations- und Kommunikationsangebot dar.

Für 2001 ist die Erarbeitung einer Printversion geplant.

<http://www.global-lernen.de/service/whois/index.htm>

Projektbearbeitung: Günther Gugel, Heike Mattheis.

1.10 Schulbuchprojekt „Internationale Politik, Sek II“

Für den Schroedel Verlag wurde ein Schulbuch für die Sekundarstufe II zum Themenbereich „Internationale Politik“ erarbeitet, das im Frühsommer 2001 in der Reihe „Sozialwissenschaftliche Studien“ (ISBN 3-507-10808-9) erscheinen wird.

Autoren: Günther Gugel, Uli Jäger unter Mitarbeit von Rolf Schulz, Soest.

1.11 Bilderbox Streitkultur

Die Bilderbox Streitkultur besteht aus drei Plakaten im Format DIN A1 und 25 Karten im Format DIN A4 sowie einer didaktischen Anleitung. Die Plakatserie wurde speziell für die Bildungsarbeit mit dem Grafiker Burkhard Pfeifroth entwickelt.

Für das Jahr 2001 sind in Zusammenar-

beit mit „Brot für die Welt“ eine englische und spanische Ausgabe geplant.

Bearbeitung: Günther Gugel / Uli Jäger

Illustrationen: Burkard Pfeifroth, Reutlingen

2. Schulprojektstelle Globales Lernen – Dienstszitz Tübingen

Die „Schulprojektstelle Globales Lernen“ besteht seit ihrer Gründung 1995 aus zwei Dienstszitzen. Der Dienstszitz Stuttgart ist bei der Geschäftsstelle von „Brot für die Welt“ angesiedelt, der Dienstszitz Tübingen beim Verein für Friedenspädagogik Tübingen e.V. Nach Ablauf der dreijährigen Förderung durch den Ausschuß für Entwicklungsbezogene Bildung und Publizistik (ABP) wird die Schulprojektstelle seit Januar 1998 finanziell von „Brot für die Welt“ getragen.

Neben der Service- und Beratungsfunktion für interessierte LehrerInnen bildeten die Herausgabe der Zeitschrift „Global Lernen“, die Betreuung der didaktischen Reihe „Lernwege“ und die Mitarbeit im bundesweiten „Brot für die Welt“-Arbeitskreis „Pädagogik“ den Schwerpunkt der Arbeit der Schulprojektstelle. Ergänzt wurden diese Tätigkeiten 2000 u.a. durch die Weiterführung der Sportaktion „Fair Life for Fair Play“ und durch konzeptionelle Vorarbeiten zur Umsetzung der Dekade „Überwindung von Gewalt“ des Ökumenischen Rates der Kirchen. Die Schulprojektstelle steht in ständigem Kontakt mit dem Referat Bildung von „Brot für die Welt“.

2.1 „Global Lernen – Zeitschrift für Lehrerinnen und Lehrer“

Die Zeitschrift „Global Lernen“ ging 2000 in den sechsten Jahrgang und erschien wieder in drei Ausgaben. „Global Lernen“ wird kostenlos (vor allem an interessierte

Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufen) verteilt. Jede Ausgabe befaßt sich mit einem Schwerpunktthema und ist angereichert mit didaktischen Empfehlungen, Literatur- und Medienhinweisen sowie mit Informationen aus dem developmentpolitischen Bereich von „Brot für die Welt“. Die Redaktion der Zeitschrift befindet sich in Tübingen. Hier wird „Global Lernen“ gemeinsam mit dem Graphik- und Layout-Studio Lang, Rottenburg, druckfertig gemacht.

Folgende Ausgaben wurden 2000 jeweils in einer Auflage von 8.000 Exemplaren erstellt und vertrieben:

Ausgabe 1/00: EXPO 2000 und Globales Lernen

Ausgabe 2/00: Ernährungssicherung

Ausgabe 3/00: Kampagne gegen Kleinwaffen

Die Resonanz auf „Global Lernen“ war auch 2000 weiterhin außerordentlich positiv. Weiterhin gehen neue Abonnementwünsche von Lehrerinnen und Lehrern, von NGOs, Pfarrämtern, Dritte-Welt-Läden, Dritte-Welt-Gruppen und -Organisationen, Hochschulen oder Lehrerfortbildungseinrichtungen bei „Brot für die Welt“, im Zentralen Vertrieb, und bei der Schulprojektstelle in Tübingen ein. So konnte der Verteiler weiter ausgebaut werden. „Global lernen“ wird derzeit (Stand: März 2001) in einer Auflage von 7.800 Exemplaren (März 2000: 6.300) an 5.110 feste Abonnement-Adressen (März 2000: 4.560) verschickt. Gleichzeitig gibt es aber mit jeder Ausendung eine Reihe von Abo-Abgängen, meistens in Form zurückgehender Post mit dem Vermerk „unbekannt verzogen“.

Die meisten Ausgaben der zurückliegenden Jahrgänge sind zwischenzeitlich vergriffen. Sie können jedoch wie alle anderen Ausgaben von „Global Lernen“ im Internet als pdf-Dateien heruntergeladen werden (<http://www.global-lernen.de>).

2.2 Betreuung der didaktischen Reihe „Lernwege“ / Mitarbeit im Arbeitskreis „Pädagogik“

Die der Koordinationsgruppe des AK Pädagogik von „Brot für die Welt“ vorliegenden Entwürfe und Manuskripte für Schulmaterialien wurden auf ihre Verwendbarkeit im Rahmen der Reihe „Lernwege“ geprüft (z.B. Riepe: „Brot zum Leben“; Hildebrand: „Basic Needs“). Die Schulprojektstelle war auch im Jahr 2000 an der Vorbereitung und Durchführung der Treffen der Koordinationsgruppe bzw. der Klausurtagung in Stuttgart beteiligt. Die im Januar 2000 in Heilsbronn bei Nürnberg tagende 9. Jahresversammlung des Arbeitskreis „Pädagogik“ zum Thema „Brot des Lebens“ wurde von U. Jäger mit vorbereitet, durchgeführt (workshop) und ausgewertet.

2.3. Erstellung der Zeitung „Olympia 2000 / Fair Play 2000“ im Rahmen der Sportaktion „Fair Life for Fair Play“

Nach dem Erfolg der Aktionszeitung „Steilpaß für Fair Life“ 1998 erschien anläßlich der Olympischen Spiele in Sydney 2000 die Zeitung „Olympia 2000 / Fair Life 2000“ (Idee, Konzeption und Redaktion: U. Jäger). Damit wurde die Sportaktion „Fair Life For Fair Play“ gemeinsam mit der Deutschen Olympischen Gesellschaft erfolgreich fortgesetzt und vertieft.

Neben prominenten Sportlerinnen und Sportlern konnte auch Bundespräsident Johannes Rau für die Unterstützung gewonnen werden. Er bedankte sich in einem Vorwort bei der DOG und bei „Brot für die Welt“ für die Veröffentlichung der Zeitung und für die Durchführung der Aktion. Die Zeitung wurde im Mai 2000 im Rahmen einer Pressekonferenz von der Direktorin von „Brot für die Welt“, Cornelia Füllkrug-Weitzel, der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Zeitung wurde an vielen Schulen bei Projekttagen im Vorfeld, während und nach den Olympischen

Spielen eingesetzt. Über 1.000 Leserinnen und Leser (vor allem Schulklassen) nahmen am Preisausschreiben teil. Die Olympia-Zeitung erschien in einer Erstauflage von 350.000 Exemplaren, wurde auch in englischer Sprache übersetzt (Auflage 100.000) und erhielt von der Deutschen UNESCO-Kommission das Siegel „Modellprojekt Kultur des Friedens 2000“.

2.4 Teilnahme an Bildungs-Messe / Katalog „Eine Welt im Unterricht“ / Sonderschau Globales Lernen 2000

Mitarbeiter der Schulprojektstelle waren bei der Schulbuch-Messe „Interschul / Didacta“ in Köln vom 13. bis zum 16. Februar 2000 am Informationsstand von „Brot für die Welt“ präsent und nahmen mit einem Stand an der „Sonderschau Globales Lernen“ teil. Mehrfach wurde im Rahmen des Beiprogrammes die CD-ROM „Globales Lernen“ der Öffentlichkeit präsentiert.

Rechtzeitig zur Schulbuchmesse erschien im Februar der Katalog „Eine Welt im Unterricht 2000“. Er enthält die Materialien von „Brot für die Welt“, die für die Schule von Bedeutung sind. Der Katalog wurde wie in den Jahren zuvor von der Schulprojektstelle bis zur Drucklegung betreut.

2.5 Veranstaltungen und Referententätigkeit / Dekade „Überwindung von Gewalt“

Vom 28. bis 30. September 2000 fand in Bonn der bundesweite VENRO-Kongress „Bildung 21 – Lernen für eine gerechte und zukunftsfähige Entwicklung“ statt. U. Jäger gestaltete als Referent das Programmforum 7 „Zukunft gestalten: Partizipation und Demokratisierung“.

Mit zwei Ausgaben der Zeitschrift „Global Lernen“ (3/98: Überwindung von Gewalt; 3/99: Konstruktive Konfliktbearbeitung) hat die Schulprojektstelle bzw. der AK

Pädagogik schon früh die Dekade „Überwindung von Gewalt“ aufgegriffen und thematisiert. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Verein für Friedenspädagogik Tübingen e.V. werden neue Unterrichtsmaterialien vorbereitet, an denen Brot für die Welt als Herausgeber beteiligt sein wird. Hierzu gehören die „Bilderbox Streitkultur“ und die neue Multimedia-CD-ROM „Konflikte XXL“. Beide Materialien werden 2001 erscheinen. Im September 2000 tagte erstmals die BfdW-AG „Überwindung von Gewalt“, an der U. Jäger teilnahm.

2.6 Bildungsangebot von „Brot für die Welt“ im Internet

Auf dem Server von „Brot für die Welt“ (<http://www.brot-fuer-die-welt.de>) wird der Schul- und Bildungsbereich von „Brot für die Welt“ nicht ausführlich dargestellt. Deshalb hat sich die Schulprojektstelle und der Verein für Friedenspädagogik im Oktober 1998 bereit erklärt, das Bildungsangebot von „Brot für die Welt“ unter ihrer Internet-Adresse (<http://www.global-lernen.de>) zu präsentieren. Im Rahmen der hierfür zur Verfügung stehenden Mittel konnte dieses Angebot 2000 allerdings nur in sehr geringem Umfang umgesetzt werden.

*Projektbearbeitung „Schulprojektstelle“:
Uli Jäger*

3. Veranstaltungen, Referententätigkeit, Seminare, Fortbildungen

Referententätigkeit der Geschäftsführung:

Günther Gugel (GG), Uli Jäger (UJ), Elke Begander (EB)

Januar

- Evangelische Akademie Bad Boll, Vortrag: „Erfahrungen und Perspektiven im Umgang mit Gewalt“. (UJ)

- Ausstellungseröffnung „Zivile Friedensdienste“, Mössingen, Büchertisch.
- Landeszentrale für politische Bildung, BW, Präsentation „politisches Lernen mit CD-ROM“. (GG)
- Arbeitskreis Pädagogik, Jahrestagung, workshop. (UJ)
- „Bachgassentreff“. Kontakt- und Koordinationstreffen der pädagogischen Einrichtungen in der Bachgasse, Tübingen. (GG)

Februar

- Studenten der Politikwissenschaft (Tutorengruppe) informiert sich über Vereinsarbeit. (GG)
- Sonderschau „Globales Lernen“, Stand des Vereins auf der Didakta in Köln; Präsentation der CD-ROM Globales Lernen. (UJ, GG)
- AK Friedensauftrag der Kirche, Beirat. (UJ)
- AK Kultur des Friedens, Deutsche UNESCO-Kommission, Beirat (UJ)
- Leibnitz-Kolleg Tübingen, Informationsveranstaltung über Friedenspädagogik. (GG)

März

- Martinsgemeinde Tübingen, workshop „Umgang mit Gewalt“. (UJ)
- AK Pädagogik, Klausurtagung, Teilnahme. (UJ)
- WUS_Informationsstelle, Tagung „Gut drauf für eine Welt“, Referat, (Elke Begander)

April

- Landeszentrale für politische Bildung, Lehrerfortbildung, „Politische Bildung mit neuen Medien“. (GG)
- Oberschulamt Heilbronn, Lehrerfortbildung, Vortrag und workshop „Konstruktive Konfliktbearbeitung“. (UJ)
- Medienmarkt Stuttgart (EZEF), Präsentation der CD-ROM Global Lernen. (GG)
- Burgenländische Ausstellung „Krieg oder Frieden“, Stadtschlaining, work-

shop in Stadtschlaing. (GG, UJ)

Mai

- Fortbildung mit kirchlichen Jugendreferenten der Diözese Regensburg zum Themenbereich „Gewaltprävention“. (GG)
- AK Friedensauftrag der Kirche, Beirat. (UJ)
- Eine-Welt-Internet-Konferenz, Beirat. (GG)
- Kongress „Bildung für Nachhaltigkeit“, Erfurt, AG zu Globales Lernen. (GG)
- Pressekonferenz Köln, Präsentation der Zeitung „Olympia 2000 / Fair Life 2000“. (UJ)

Juni

- Fachstelle für Entwicklungsbezogene Pädagogik/Comenius-Institut, Beirat. (UJ)

Juli

- AK Friedensauftrag der Kirche, Beirat. (UJ)
- Landesarbeitskreis Schule für Eine Welt, BW, Jahrestreffen. AG „Konfliktbearbeitung“. (GG)
- AK Kultur des Friedens, Deutsche UNESCO-Kommission, Beirat (UJ)
- Burgenländische Ausstellung „Krieg oder Frieden“, Stadtschlaing, workshop in Stadtschlaing. (GG, UJ)
- Arbeitsgemeinschaft Jugendschutz, BW. Jahrestagung. AG „Konstruktive Konfliktbearbeitung“. (GG)
- Städtisches Museum Ludwigsburg. Vortrag „Gewalt in der Spielzeugwelt“. (GG)
- Dienste in Übersse, Ausreisekurs, workshop „Konstruktive Konfliktbearbeitung“. (UJ)

August

- Symposium zu Ehren von Dieter Senghaas, Loccum, Teilnahme. (GG, UJ)
- Expo, Hannover. (GG, UJ)

September

- Dahlemer Foyer, Berlin, Vortrag und Podiumsgespräch „Flucht in die Gewalt – Wege aus der Gewalt“. (UJ)
- Kongress „Bildung 21“, Bonn, Vortrag und workshop „Partizipation und Demokratie“. (UJ)
- AK Überwindung von Gewalt, „Brot für die Welt“, Teilnahme. (UJ)

Oktober

- Evang. Kirchengemeinde Göppingen, Vortrag „Überwindung von Gewalt“. (UJ)
- Tagung DIMOE, Tübingen. Vortrag über „Friedenspädagogik heute“. (GG)
- Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, Studientag in Augsburg, Vortrag „Überwindung von Gewalt“. (UJ)
- AK Pädagogik, Klausur. (UJ)

November

- Bildungswerk Evangelisch-Methodistische Kirche, Vortrag und workshop „Überwindung von Gewalt“. (UJ)
- Friedensdekade Ellwangen, Vortrag und Podium zur bundesweiten Eröffnung der Friedensdekade. (UJ)
- Friedensdekade Ditzingen, Vortrag „Überwindung von Gewalt“. (UJ)
- Evangelische Arbeitsgemeinschaft zur Betreuung der KDV, Herbstkonvent, Vortrag „Überwindung von Gewalt“. (UJ)
- AK Friedensauftrag der Kirche, Beirat. (UJ)
- Landeszentrale für politische Bildung, Tagung Bildung gegen Rechts-Extremismus, Präsentation. (UJ)
- Evang. Landeskirche Württemberg, Dekade-Ausschuß. (UJ)
- Badische Landessportschule, Steinbach. Seminar über Umgang mit Konflikten für Trainer und Übungsleiter. (GG)
- Bundeszentrale für politische Bildung. Seminar Neue Medien in der politischen Bildungsarbeit. Vortrag und Präsentation „Lernen mit CD-ROM“. (GG)

Dezember

- Evang. Landeskirche Württemberg, Pfarramt für Mission, Ökumene und Entwicklung, Vortrag und workshop „Überwindung von Gewalt“. (UJ)
- AK Friedensauftrag der Kirche, Beirat. (UJ)
- Schuldekanat Tübingen, Präsentation. (UJ)

Regelmässige Mitarbeit in Arbeitskreisen

- Landesarbeitskreis Schule für Eine Welt, Baden-Württemberg (GG)
- Forum „Umwelt und Entwicklung“ Baden-Württemberg (GG)
- Pädagogisches Werkstattgespräch Entwicklungspolitischer Organisationen (GG)
- „AK Pädagogik“, „Brot für die Welt“ (UJ)

Lehrveranstaltung

- Durchführung eines Hauptseminars am Institut für Politikwissenschaft an der Universität Tübingen im Wintersemester 1999/2000 zum Thema „Friedenskompetenzen und Konfliktfähigkeit“ (UJ)

4. Kooperationen, Beratung, Beiratstätigkeit

Mitgliedschaft in Beiräten

- Deutsche UNESCO-Kommission, AK Kultur des Friedens (UJ)
- Eine-Welt-Expo-Schulserver (GG)
- AK Friedensauftrag der Kirche (UJ)
- Fachstelle für Entwicklungsbezogene Pädagogik/Comenius-Institut (UJ)
- Evang. Landeskirche Württemberg, Ausschuß zur „Dekade zur Überwindung von Gewalt“ (UJ)

Sonstiges

- Teamvisit einer Delegation aus verschiedenen Ländern beim Verein.
- Beratungsgespräche mit Pax Christi Augsburg zur Gestaltung des Friedensmuseums in Lindau.

- Regelmäßiger Informationsaustausch mit dem EPIZ Reutlingen.
- Austausch und Treffen mit Verein für Friedenspädagogik in Sarajevo.
- Mit-Vorbereitung der Tagung „Kultur des Friedens“ des LAK „Schule für Eine Welt, BW“.
- Beratung einer Reihe von Initiativen und Personen zu Themen der Unterrichtsplanung und -gestaltung und bei der Durchführung von Projekten zur Friedenserziehung.
- Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Soest, Beratung.
- Berghof-Stiftung für Konfliktforschung, Berlin
- Fair-Trade e.V., Wuppertal: Beratung eines Praktikantenprojektes
- Vorbereitungskreis der Sonderschau „Globales Lernen“ auf der Didacta 2000 in Köln (UJ)
- Betreuung eines Informationsstandes des Vereins auf der Didakta in Köln im Rahmen der Sonderschau „Globales Lernen“ (GG/UJ)
- Beirat des Expo-Schulservers, Erstellung von didaktischen Materialien für diesen Server zum Themenbereich „Menschenrechte“ (GG)

Desweiteren waren eine Reihe von (internationalen) Gästen zu Besuch im Verein,.

Presse, Rundfunk

Der Verein ist für eine Reihe von Fernsehsendern und Nachrichtenagenturen zu einer Kontaktadresse geworden, bei der Informationen abgefragt werden. Neben mehreren Rundfunkinterviews erschienen eine Reihe von Zeitungsberichten über Aktivitäten oder Stellungnahmen des Vereins.

5. Publikationen 2000

Dem Verein ist ein Verlag angegliedert, um Arbeitsergebnisse schnell und unabhängig publizieren zu können. Um diesen Bereich kostendeckend zu gestalten,

werden Publikationen möglichst als Kooperationsprojekte herausgegeben oder es werden Einrichtungen Sonderdrucke zur Verfügung gestellt.

Sonderausgabe „KDV-Broschüre“: Für den DGB-Bundesvorstand, Abt. Jugend wurde die Broschüre „Kriegsdienstverweigerung“ aktualisiert und in einer erweiterten Form bearbeitet. Der Sonderdruck ging an zahlreiche Einzelgewerkschaften.

Mehrere Sonderdrucke wurden auch für die Broschüren „Gewaltfrei Leben Lernen“ und „Augen auf beim Spielzeugkauf“ erstellt.

Buch-Publikationen

Sofern kein anderer Verlag angegeben ist, wurden die Publikationen beim Verein für Friedenspädagogik veröffentlicht.

Günther Gugel / Uli Jäger: Streitkultur. Eine Bilderbox. 3 Plakate, 25 Bildkarten, Didaktische Anleitung in einer Box. (Illustrationen: Burkhard Pfeifroth).

Günther Gugel: Vertretungsstunden mit Pfiiff. Anregungen für einen handlungsorientierten Unterricht zum Themenbereich „Eine Welt“ in den Sekundarstufen. 5. aktualisierte Auflage 2001.

Aufsätze

Günther Gugel: Konstruktive Konfliktbearbeitung. In: Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg (Hrsg.): Raus aus Gewalt-Kreisläufen!. Präventions- und Interventionskonzepte. Stuttgart 2000, S. 124-140.

Günther Gugel: ... sich Konflikten stellen. Konflikt als Chance? In: Krieg oder Frieden – Vom Kult der Gewalt zur Kultur des Friedens. Katalog der Burgenländischen Landesausstellung 2000. Eisenstadt 2000, S. 74-93.

Günther Gugel: Blitzlich, Brainstorming, Foto- und bildbeschreibung, Hearing,

Moderation, Partnerinterview, Schneeballverfahren, Stimmungsbarometer. In: Georg Weißeno: Lexikon der politischen Bildung. Band 3: Methoden und Arbeitstechniken. Schwalbach 2000.

Günther Gugel: 10 Methoden für die Friedenserziehung in der Grundschule. In: erziehen - unterrichten, Heft 2/2000.

Uli Jäger: Friedenspädagogik im neuen Jahrtausend: Erwartungen, Ansätze, Erfahrungen. In: Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik, Ausgabe 2/2000.

Uli Jäger: Teamgeist gegen Trauma. Sport und internationale Zivilgesellschaft. In: Zeitschrift für Kulturaustausch, Ausgabe 1 / 2000.

Uli Jäger: ... Krisen in der Welt. Globale Konflikte zivil bewältigen. In: Krieg oder Frieden – Vom Kult der Gewalt zur Kultur des Friedens. Katalog der Burgenländischen Landesausstellung 2000. Eisenstadt 2000, S. 94-105.

Uli Jäger: Frieden lässt sich lernen. In: Junge Kirche, Ausgabe 5 / 2000.

Uli Jäger: Ökumenische Dekade „Überwindung von Gewalt. In: Pro Oekumene, Informationsdienst, Ausgabe 1 / 2000.

Uli Jäger: Erfahrungen und Perspektiven im Umgang mit Gewalt, in: Für Arbeit und Besinnung. Zeitschrift für die Evangelische Landeskirche in Württemberg, Ausgabe 6 / 2000.

Periodika

– Global Lernen. Service für Lehrerinnen und Lehrer. (Gemeinsam mit „Brot für die Welt“). 3 Ausgaben mit je 12 S.

– Rundbrief. Verein für Friedenspädagogik an Mitglieder und Förderer. 2 Ausgaben.

Daneben gab es eine Reihe von Anfra-

gen von Verlagen wegen Nachdruckrechten von Teilen der Vereinspublikationen.

6. Öffentliche Leihbibliothek

Die öffentliche Leihbibliothek des Vereins umfasst über 12.000 Bände und ca. 90 regelmäßig gesammelte Zeitschriften. Der Bestand wird laufend erweitert. Besonders hervorzuheben sind die umfangreichen Spezialsammlungen über Friedenspädagogik sowie über didaktische Materialien. Der gesamte Bestand ist in einem Autoren- und Schlagwortkatalog erschlossen. Alle Zugänge seit 1991 sind auch in einer Bibliotheksdatenbank erfasst.

Der Bibliothek angeschlossen ist ein Videoarchiv mit ca. 500 Archiv-Videos und ca. 50 ausleihbaren Videos.

7. Internet-Präsenz

Der Internet-Server des Vereins für Friedenspädagogik wird laufend ergänzt und umfasst ca. 2.000 Dateien.

Neben laufenden Aktualisierungen wurden im Jahr 2000 folgende Bereiche neu aufgenommen.

- Umfangreiche Literatur-Übersicht zum Bereich „Kinder- und Jugendbücher zu Krieg und Frieden“.
- Bilderbuch von Irmela Wendt „Der Krieg und sein Bruder“ mit allen Bildern und Tondokumenten. Neben deutscher Sprache auch in englisch, portugiesisch und holländisch.
- Mehrere Unterrichtsmodelle zur Friedenserziehung im Grundschulbereich.
- Olympische Spiele und Fair-Life.
- Überarbeitung der Literatur-Übersicht Friedenserziehung.

Die Schwerpunkte des Angebots liegen in den Bereichen „Friedenserziehung, Theorie und Praxis“, „Gewaltfreiheit“, „Konfliktbearbeitung“.

Daneben sind umfangreiche Materialien

Arbeitskontakte

Arbeitskontakte, die über gelegentliche Kontakte hinausgingen, bestanden u.a. zu folgenden Einrichtungen:

- Abteilung „Internationale Beziehungen/Friedens- und Konfliktforschung“ am Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen (Informationsaustausch)
- Aktionsgemeinschaft Dienste für den Frieden (Informationsaustausch)
- Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik München (Informationsaustausch)
- Arbeitsgemeinschaft Friedens- und Konfliktforschung (Informationsaustausch)
- Arbeitskreis Frieden in Forschung und Lehre an Fachhochschulen (Mitarbeit)
- Arbeitsstelle Friedensforschung Bonn (Informationsaustausch, Arbeitsgespräche)
- Berghof-Stiftung für Konfliktforschung, Berlin (Informationsaustausch, Projektförderung)
- Berghof Forschungszentrum für konstruktive Konfliktbearbeitung, Berlin (Informationsaustausch, Kooperation)
- Aktion „Brot für die Welt“ (Gemeinsames Projekt)
- Ausschuss für Entwicklungspolitische Bildung und Publizistik (ABP)
- Bildungsnetzwerk Lokale Agenda 21, Baden-Württemberg (Mitarbeit)
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (Projektförderung)
- Bundesministerium für Entwicklung und Zusammenarbeit (Informationsaustausch)
- Bundeszentrale für politische Bildung (Projektförderung)
- Deutsche UNESCO-Kommission (Beirat, Kooperation)
- Deutsche Olympische Gesellschaft (Projekt-Kooperation)
- DFG-VK, Landesverband Baden-Württemberg (Informationsaustausch)
- Eine-Welt-Internet-Konferenz (EWIK, Mitglied)
- EPD-Entwicklungspolitik (Informationsaustausch, Beratung)
- EPIZ, Reutlingen (Informationsaustausch, Kooperation)
- Europäisches Museum für Frieden, Stadtschlaining (Mitarbeit)
- EAK Württemberg (Informationsaustausch, Referententätigkeit)
- Forum Umwelt und Entwicklung Baden-Württemberg (Mitarbeit)
- Friedensbüro, Salzburg (Informationsaustausch)
- Friedensforschung Linz (Informationsaustausch, Projektkooperation)
- Friedenspädagogische Werkstatt Dänemark (Informationsaustausch).
- Fritz-Erler-Akademie, Freudenstadt (Referententätigkeit)
- GAIA e.V. Mailboxbetreiber (Zusammenarbeit)
- Heinrich Böll Stiftung (Informationsaustausch)
- Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (Informationsaustausch)
- Informationsstelle Militarisierung, Tübingen (Informationsaustausch)
- Karl Kübel Stiftung (Beratung)
- Katholisches Kreisbildungswerk Regen (Beratung, Seminare)
- Kinderberg e.V. (Beratung, Kooperation)
- Klett-Perthes Verlag (Kooperation)
- Komitee für Grundrechte und Demokratie (Informationsaustausch)
- Landesarbeitskreis Schule für Eine Welt, Baden-Württemberg (Mitarbeit)
- Landesinstitut für Erziehung und Unterricht, Baden-Württemberg (Informationsaustausch, Beratung)
- Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Soest/NRW (Informationsaustausch, Projekte)
- Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (Referententätigkeit, Informationsaustausch)
- Netzwerk Friedenskooperative Bonn (Informationsaustausch)
- Pädagoginnen und Pädagogen für den Frieden (Informationsaustausch)
- Pädagogisches Werkstattgespräch Entwicklungspolitischer Organisationen (Mitarbeit)
- Pax Christi, Deutsche Sektion (Informationsaustausch)
- Referat Menschenrechte im Diakonischen Werk (Informationsaustausch)
- Schleswig-Holsteinisches Institut für Friedenswissenschaften, Kiel (Informationsaustausch, Projekte)
- Schroedel-Verlag (Schulbuchprojekt)
- Stadt Tübingen, Kulturamt (Förderung)
- Stiftung Gewaltfreies Leben, Königfeld (Informationsaustausch)
- Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (Informationsaustausch)
- Stiftung Weltethos (Informationsaustausch)
- UNICEF-Deutschland (Beratung, Informationsaustausch)
- Zentrum für entwicklungsbezogene Bildungsarbeit (ZEB); Stuttgart (Projekt, Informationsaustausch, Referententätigkeit)
- Zivildienstschule Bodelshausen (Informationsaustausch)

u.a. zu „Gewaltspielzeug“, „Rüstungsexporten“, „Kriegsdienstverweigerung“ zu finden.

Wöchentlich wird – in Zusammenarbeit mit dem Cartoon-Caricature-Contor München – eine aktuelle Karikatur angeboten.

Der Server des Vereins verzeichnete Ende 2000 wöchentlich ca. 12.000 Zugriffe.

Aus der Internet-Präsenz ergeben sich eine Vielzahl von Rückmeldungen und Anfragen, die i.d.R. per E-Mail ankommen und beantwortet werden.

8. Finanzen

Der Verein für Friedenspädagogik finanzierte seine Arbeit 2000 aus folgenden Mitteln:

- Projektförderungen durch:
 - Berghof-Stiftung für Konfliktforschung;
 - „Brot für die Welt“;
 - Bundesministerium für Bildung und Forschung;
 - Bundeszentrale für politische Bildung;
 - DGB, Abt. Jugend, Landesbezirk NRW
- Zuschuss der Stadt Tübingen;
- Mitgliedsbeiträge;
- Spenden;
- Verkauf von Publikationen.

Der Haushalt 2000 war ausgeglichen. Da der Verein nach wie vor keine Grundfinanzierung erhält, müssen neben den Dritt-Mittel-Projekten große Arbeitsbereiche (wie z.B. die Serviceangebote) weiterhin über Eigenmittel abgedeckt werden.

Eine große Unterstützung ist, dass die Berghof Stiftung für Konfliktforschung die Bachgasse 22 für die Arbeit des Vereins mietfrei zur Verfügung stellt.

Von der Stadt Tübingen erhielt der Verein einen Zuschuss in Höhe von DM 5.000 der insbesondere für die Tübinger Projekte und die Leihbibliothek verwendet wurde.

9. MitarbeiterInnen und

Vorstand

MitarbeiterInnen

Günther Gugel (100%, 1.1.2000–31.12.2000);
 Uli Jäger (100%, 1.1.2000–31.12.2000);
 Heike Mattheis (11 Std./W., 1.1.2000 – 31.7.2000);

Martina Mundinger (10 Std./W., 1.10.2000 – 31.12.2000)

Christine Puig (4 Std./W.,)

Beate Ballogh (12 Std./W., 1.7.2000-31.12.2000)

PraktikantInnen: Jens Heinlein, Claudia Obermüller
 (Freie MitarbeiterInnen werden hier nicht aufgelistet)

Vorstand

Wolfgang Berger (Vorsitzender); Elke Begander (stellvertretende Vorsitzende);
 Susanne Lin; Frieder Eberhardt; Peter Häußler.

Der Vorstand traf sich im sechswöchigen Turnus.

Mitgliederstand zum 31.12.2000 : 235.

Verein für Friedenspädagogik Tübingen e.V.

Bachgasse 22, 72070 Tübingen
 Tel.: 07071/21312, Fax: 07071/21543
 © Verein für Friedenspädagogik
 E-Mail: f-paed@gaia.de
<http://www.friedenspaedagogik.de>



CD-ROM „Global Lernen – Update 2001“

Verein für Friedenspädagogik (Hrsg.): **Global Lernen. Lernen in Zeiten der Globalisierung. Update 2000.**

CD-ROM für Win und Mac.

12 Themenbereich multimedial aufbereitet.

Bezug: Bundeszentrale für politische Bildung (gegen eine geringe Gebühr); oder:

Verein für Friedenspädagogik Tübingen e.V.: Schutzgebühr 10,-DM
 Daten, Fakten und politische Stellungnahmen der 1998 erstmals veröffentlichten CD-ROM „Global Lernen“ wurden in allen wesentlichen Teilen aktualisiert, sodass auch neue Entwicklungen aufgegriffen werden.

Aus Rezensionen:

UNESCO heute: „Einmaliges Arbeitsmittel zum Thema Globalisierung“

Pro Zukunft: „Ein hervorragendes Beispiel für multimediale Unterrichtshilfe“

tv-Diskurs: „Anschaulich und für SchülerInnen geeignet“

Die Deutsche Schule: „Differenzierte Darstellung der schwierigen Thematik“

Praxis Politische Bildung: „kompakte Einführung in die aktuelle Debatte um Globalisierung“

Frankfurter Rundschau: „Für weltumspannenden Friedensunterricht“

PC-Magazin: „Ein Muß für den Sozialkundeunterricht“

Computer & Co.: „Gesamturteil: sehr gut“